

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Vorsteher

**Begrüssung neuer Polizeischullehrgang, 4. April 2025  
Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli**

---

*((Es gilt das gesprochene Wort))*

Sehr geehrte Aspirantinnen und Aspiranten

Im Namen des Regierungsrats möchte ich Sie ganz herzlich bei der Kantonspolizei Aarau begrüssen. Ich hoffe, Sie sind gut in den Lehrgang gestartet!

Sie stehen nun im Dienst des Department Volkswirtschaft und Inneres. Aber in erster Hinsicht werden Sie innerhalb der Bevölkerung für Ruhe und Ordnung sorgen.

Sie konnten sich in einem strengen Auswahlverfahren unter Beweis stellen. Für vier Monaten wurden Sie auf Herz und Nieren geprüft und durchliefen verschiedene Module – und dass Sie heute vor mir sitzen, zeugt von Ihrem Können. Sie konnten sich gegenüber vielen anderen Bewerbungen durchsetzen. Darauf können Sie stolz sein. Für den Moment sei Ihnen deshalb auch eine kurze Verschnaufpause gegönnt. Doch diese währt nicht lange: Denn während der kommenden Ausbildung und Praxis gilt es nun, Ihre Fähigkeiten erneut unter Beweis zu stellen.

Auf Sie wartet eine spannende Ausbildungszeit, sowohl an der Polizeischule als auch hier im Korps. Die lehrreichste Schulung dürften Sie aber im Aussendienst erleben. Ich hoffe, dass Sie möglichst umfassend von dieser aufregenden Erfahrung profitieren können. Es wird nicht immer einfach sein und Sie werden erneut gefordert werden. Ich hoffe aber, dass Sie zum Schluss vor allem mit grosser Genugtuung auf diese Zeit zurückblicken.

Sie alle bringen ihre eigenen Erfahrungen und Kompetenzen mit, die Sie künftig in die Gruppe einbringen können. Dass sie als Team einen so vielseitigen Erfahrungsschatz aufweisen, wird sich in Zukunft als grosser Vorteil herausstellen.

Sie werden nämlich schon bald mit schwierigen Aufgaben und Entscheidungen konfrontiert werden. Dazu gehört auch der Kontakt mit Menschen, die sich in Ausnahmesituationen befinden, verzweifelt sind und oftmals nichts mehr zu verlieren haben. Es wird in Zukunft zu Ihren Aufgaben gehören, auch in solchen Momenten einen kühlen Kopf zu bewahren und das Recht auf angemessene Art und Weise durchzusetzen.

Sie können aber insofern beruhigt sein, dass Sie innerhalb der Bevölkerung auf einen grossen Rückhalt zählen können. Neun von zehn Befragten gaben in einer aktuellen Studie der an, dass sie der Polizei Vertrauen schenken. Ein Wert, der sich sehen lassen kann!

Dieses Vertrauen bringt aber auch ein grosses Stück Verantwortung mit sich, die auf Ihren Schultern liegt. Sie sind nämlich als Vertreterinnen und Vertreter der KAPO unterwegs. Sie sind es, die das Recht vor Ort in die Tat umsetzen.

Damit Sie diesen Job regelkonform ausführen können, erhalten Sie vom Staat besondere Mittel und Befugnisse. Sollte es die Situation erfordern, erhalten Sie auch die Ermächtigung, Zwangsmittel anzuwenden, Gewalt auszuüben und die Freiheit einzelner Menschen einzuschränken.

Im Gegenzug wird von Ihnen aber auch erwartet, dass Sie sich dieser Verantwortung bewusst sind. Das gilt sowohl für Ihren künftigen Joballtag, aber auch schon während Ihrer Ausbildungszeit. Als Polizistin und Polizist nehmen Sie nämlich zu jeder Zeit eine Vorbildfunktion ein – sowohl in Uniform, aber auch in Zivil. Das gilt insbesondere dann, wenn Sie sich Kritik anhören müssen oder angegriffen werden. Sie werden rund um die Uhr als Polizistin oder als Polizist wahrgenommen. Das gehört zu dieser Position nun einmal dazu.

Doch auch wenn nicht jede Situation leicht sein wird: Sie können sich darauf verlassen, dass ich, als Ihr politischer Vorgesetzter, immer hinter der Polizei stehen werde. Sie arbeiten nämlich dafür, dass sich die Menschen im Kanton Aargau sicher fühlen können. Sie sind massgeblich daran beteiligt, dass unser gemeinsames Zusammenleben funktioniert. Ich möchte Ihnen herzlich dafür danken, dass Sie bereit sind, den Kanton und unsere Bevölkerung auf diese Art zu unterstützen. Sie haben eine ehrenvolle Aufgabe gefasst, die auch ein grosses Privileg darstellt.

Für die nächsten zwei Jahre wünsche ich Ihnen viel Freude und auch ein gehöriges Stück Motivation. Ich habe keinerlei Zweifel daran, dass Sie Einiges an Kameradschaftsgeist erwarten können. Mein Appell an Sie: Helfen Sie einander auf dem Weg – besonders, wenn Sie in schwierige Situationen kommen sollten. Ein solcher Hilferuf ist nämlich keineswegs ein Zeichen von Schwäche, sondern zeichnet ein gut funktionierendes Team aus.

Ich möchte auch den Ausbilderinnen und Ausbildern schon jetzt für Ihr Engagement und die Geduld bedanken, die Sie während der kommenden Jahre aufbringen werden. Sie sorgen Jahr für Jahr dafür, dass unsere Polizei ihr konstant hohes Niveau beibehält.

Liebe Aspirantinnen und Aspiranten, ich freue mich bereits jetzt, wenn wir uns in alle in spätestens zwei Jahren bei der Vereidigung wiedersehen werden. Ich bin mir sicher, dass Sie mir Einiges zu erzählen haben werden. Ich wünsche Ihnen bis dahin nur das Beste und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Alles Gute!